

Statistik informiert ...

Nr. 165/2022

4. Oktober 2022

Handwerk in Hamburg 2020

Mehr als 60 Prozent der Gewerbebezüge von Umsatzrückgängen betroffen

Im Jahr 2020 gab es im Hamburger Handwerk insgesamt 8 519 selbstständige Handwerksunternehmen. Diese erwirtschafteten einem Jahresumsatz von gut 11 Mrd. Euro und verteilten sich auf 82 Gewerbebezüge. Mehr als 60 Prozent dieser Gewerbebezüge waren angesichts der beginnenden Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Liefer-schwierigkeiten von Umsatzrückgängen betroffen, so das Statistikamt Nord. Von 2018 auf 2019 wurden hingegen nur bei rund 20 Prozent der Gewerbebezüge Umsatzverluste registriert.

Von den negativen Umsatzentwicklungen besonders betroffen waren die Handwerke für den privaten Bedarf. Hier verzeichneten 75 Prozent der zugehörigen Gewerbebezüge Umsatzrückgänge. Insbesondere Fotostudios (minus 27,4 Prozent) und Schneidereien (minus 12,4 Prozent) blieben deutlich hinter den Umsätzen des Vorpandemiejahres 2019 zurück. Außerhalb der Handwerke für den privaten Bedarf wurden auch bei Autowerkstätten (minus 18,3 Prozent) und Bäckereien (minus 15,7 Prozent) größere Umsatzverluste festgestellt.

Demgegenüber stehen überwiegend positive Umsatzentwicklungen bei den Gewerbebezügen des Bau- und Ausbaugewerbes (z. B. Maurer- und Dachdeckergewerbe, Elektrotechnik). Insbesondere Unternehmen des Fliesenlegerhandwerks verbuchten deutliche Umsatzgewinne (plus 21,9 Prozent).

Methodische Hinweise:

Die Daten beruhen auf aktuellen Zahlen der Handwerkszählung. Im Gegensatz zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die als Konjunkturstatistik Messzahlen und Veränderungs-raten zur Entwicklung des Handwerks nachweist, liefert die Handwerkszählung Strukturanga-ben über das Handwerk in Form absoluter Werte.

Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des Statistischen Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Daten der Handwerkszählung 2020 basieren auf der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2020. Aufgrund dadurch bedingter Veränderungen (u. a. Neuaufnahme der Gewerbe-zweige Bestatter und Holz- und Bautenschützer) ist die zeitliche Vergleichbarkeit der Insge-samt-Positionen mit früheren Ergebnissen eingeschränkt.

Handwerkszählung 2020
Handwerksunternehmen in Hamburg*
nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Gewerbegruppe — Gewerbebezweig	Handwerks- unter- nehmen*	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Umsatz ¹ 2020	
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
			Anzahl	in %
Handwerk insgesamt	8 519	1,4	11 029 776	– 3,6
I Bauhauptgewerbe	891	20,7	1 450 525	7,1
Maurer und Betonbauer	425	2,4	827 830	1,3
Zimmerer	69	– 6,8	57 074	– 7,7
Dachdecker	70	1,4	83 411	11,3
Straßenbauer	66	– 9,6	281 821	10,0
Gerüstbauer	87	7,4	111 199	– 2,1
Holz- und Bautenschützer ²	151	x	59 808	x
II Ausbaugewerbe	3 265	– 0,7	2 995 980	3,3
Maler und Lackierer	506	– 2,3	360 973	– 0,3
Installateur und Heizungsbauer	723	– 1,9	885 279	3,1
Elektrotechniker	590	– 0,5	1 193 889	2,7
Tischler	309	– 3,4	172 311	– 1,0
Glaser	62	– 1,6	34 323	– 1,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	433	4,1	137 127	21,9
Parkettleger	79	0,0	23 490	13,0
Raumausstatter	437	– 0,2	88 055	3,7
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 568	1,8	2 019 549	2,6
Metallbauer	169	– 0,6	218 982	– 7,3
Feinwerkmechaniker	81	– 6,9	144 278	– 15,6
Kälteanlagenbauer	60	11,1	479 857	14,0
Gebäudereiniger	1 072	3,4	779 061	– 1,7
IV Kraftfahrzeuggewerbe	534	– 2,2	2 637 258	– 15,8
Zweiradmechaniker	32	– 3,0	225 549	23,2
Kraftfahrzeugtechniker	464	– 1,5	2 384 313	– 18,3
V Lebensmittelgewerbe	164	– 1,2	469 936	– 13,6
Bäcker	64	1,6	131 371	– 15,7
Fleischer	54	– 1,8	306 924	– 13,6
VI Gesundheitsgewerbe	331	– 2,1	763 105	– 4,7
Augenoptiker	129	– 1,5	128 615	– 2,5
Zahntechniker	130	– 4,4	88 210	– 4,6
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 768	– 0,8	693 423	– 5,9
Schornsteinfeger	67	– 6,9	14 102	2,4
Friseure	1 099	– 3,3	220 066	– 3,3
Maßschneider	65	– 15,6	8 529	– 12,4
Fotografen	82	– 9,9	6 253	– 27,4
Bestatter ²	75	x	44 903	x

* Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2020.

¹ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

² Zur Handwerkszählung 2020 neu aufgenommene Gewerbebezüge

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: gewerbeanzeigen@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)